



Für Unruhe sorgt Pippi (Gesa Brieskorn) beim Kaffeekränzchen. Frau Granberg (Silvia Müller), Frau Prysellius (Lea Friedmann), Frau Settergren (Lara Tillner) und die Lehrerin (Julika Heezen, v. l.) sind entsetzt. Foto: Stavenow

Das Publikum liebt die freche Pippi Langstrumpf

Friedrichsdorf (jas). Von ein paar Regentropfen lässt Pippi sich nicht abschrecken. Nicht Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf. Wenn es aber Bindfäden regnet, stürmt und gewittert, dann zieht selbst die Seeräubertochter mit den roten, abstehenden Zöpfen den Kürzeren. So wie auf der Freilichtbühne der Burgspielschar Burgholzhausen am Samstagnachmittag. Alles war vorbereitet, das Ensemble hochmotiviert, Bühnenbild und Technik einsatzbereit, und auch das Publikum hatte Platz genommen und die ersten zehn Minuten des diesjährigen Sommerstücks gesehen, als der Himmel seine Schleusen öffnete. „Wir mussten abbrechen, da war nichts zu machen“, sagt Manfred Fels vom Verein und erzählt von der großen Enttäuschung der jungen Darsteller. Kurzerhand wurde die Premiere von „Pippi Langstrumpf“ nach der Geschichte von Astrid Lindgren auf den Sonntag verschoben – mit Erfolg. Es blieb trocken, und sowohl die Inszenierung von Regisseur Georg Bachmann als auch die Leistung der jungen Darsteller wurden mit donnerndem Applaus belohnt.

Villa Kunterbunt – ein Kindertraum

Von der ersten Minute an verfolgten die Mädchen und Jungen im Publikum das muntere Treiben auf der durchnässten Freilichtbühne mit großen Augen. Und vor allem die quirlige Pippi (Gesa Brieskorn), die ihrem Vorbild alle Ehre machte, faszinierte durch Spielfreude, Humor, Lebendigkeit, Fröhlichkeit und die nötige Portion Frechheit. Mit ihrem Affen „Herrn Nilsson“ (Mia Hoffmann und Sanne Rittinghaus) und ihrem Pferd „Kleiner Onkel“, das in Burgholzhausen aus Holz ist, lebt Pippi ohne ihre Eltern in der Villa Kunterbunt. Hier haben die Bühnenbauer der Burgspielschar ganze Arbeit geleistet und ein fantasievolles Haus geschaffen – pinke Rutsche, Schaukel, Badewannenbett, Reck und viel Farbe inklusive. Ein Kindertraum also. Und so fühlen sich bei Pippi auch Thomas (Lorenz Friedmann) und Annika (Nina Schickling und Paula Bülte) pudelwohl. Wie die aus Büchern und Fernsehen bekannte

Pippi kann auch die Burgholzhäuser Pippi ganz wundervoll Geschichten erzählen, so manche Lüge auftischen und Räder schlagen. Von den Erwachsenen lässt sich Pippi nichts sagen: Nicht von Frau Prysellius (herrlich komisch gespielt von Lea Friedmann) und auch nicht von den beiden dickbäuchigen Polizisten Klang und Larsson (Constantin Grösser und Teo Hoffmann). Selbst die tollpatschigen Diebe (Jan Tore Ohlsen und Yannik Sänger) führt die Seeräuberprinzessin an der Nase herum. Pippis Schulbesuch, den sie wegen der Plutimikation, vor allem aber wegen der Weihnachtsferien unternimmt, und das Kaffeekränzchen bei Frau Settergren (Lara Tillner) enden in einem wunderbar komischen Chaos. Im Klassenzimmer weiß Lehrerin (Julika Heezen) sich nur noch durch hysterisches Geschrei zu helfen, beim Kaffeekränzchen sorgt eine Kuchenschlacht für verdutzte Gesichter. Ein Vergnügen für Groß und Klein im Publikum. Das tubulente Treiben auf der Bühne machten Musik, Tanz, fantasievolle Kostüme (Ilona Kunz, Gabi Kunkel und Tania Kottek) und ein blitzschneller Bühnenumbau zu einem gelungenen Ganzen. Im Nullkommanix ließ das Team der Burgspielschar nicht nur einen Jahrmarkt samt starkem August (Ottmar Kunkel) und Schießstand entstehen, sondern auch ein Klassenzimmer und ein Esszimmer mit Kaffeetafel.

Wer sich das Vergnügen für die ganze Familie nicht entgehen lassen möchte, hat noch an den kommenden drei Wochenenden Gelegenheit, die Abenteuer von Pippi zu sehen. Gezeigt wird das Stück der Burgspielschar am Samstag, 25. Juni, ab 17 Uhr sowie am Sonntag, 26. Juni, ab 11 Uhr, am Samstag, 2. Juli, ab 17 Uhr sowie am Sonntag, 3. Juli, ab 11 Uhr und am Samstag, 9. Juli, ab 17 Uhr sowie am Sonntag, 10. Juli, ab 11 Uhr auf der Freilichtbühne. Karten gibt es für neun Euro, ermäßigt sechs Euro, Seniorenpassinhaber acht Euro, bei Ascha's Kiosk in Burgholzhausen, beim Holiday Land Reise-center und im Internet unter www.burgspielschar.de.



Den Jahrmarkt nutzen die beiden Diebe Donner-Karlson (Yannik Sänger, l.) und Blom (Jan Tore Ohlsen), um Schmuck und Uhren zu stehlen. Foto: Stavenow

Malkreis stellt seine

Friedrichsdorf (jas). Die „Malkreis“ der Musische (MbW) lädt am Wochenende zu einer Ausstellung ein. „malsehen“, eine Ausstellung von Frauen und Männern, die malen, um zu malen. Die Malkreis hat eine professionelle Ausbildung und einen hohen Grad an Druckkraft erreicht. Das Publikum zeigt Interesse daran, mehr dazu zu erfahren, um zu erfahren, was das Schaffen sein kann. Die Malkreis sind am Samstag bis 17 Uhr in den Mottenstraße 90, zu

Naturheilverein
Donnerstag, 3.
Obst und Gemüse
konserviert
Die Ökotrophologin
Bergmann erklärt
trag fachkundig alle
und zeigt Tricks un
19 Uhr, Stadthalle
Eintritt frei
Info:
Tel. 06171 20 60
info@nhv-taunu
www.nhv-taunu

BAD H
18.
125 j
BAD HOMBUR
BAUMSCHULE
Gegründet 189
Familie Peselma
Familie Pe
Tel. o
Öffnungs

EXKLUSIVE MARKEN
ATTRAKTIVEN
bassetti FALKE
CALIDA BODYWEAR FYNCH-HATTORI
irissette mey
OLYMP Sanette